



www.hp.com/go/pcaccessories

ORINOCO™ Mobility
by



Lucent Technologies

hp
wireless LAN
access point

P1981A

installationshandbuch



i n v e n t

Hinweis

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

Hewlett-Packard übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendwelche Haftung für die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen - weder für deren Funktionsfähigkeit noch deren Eignung für irgendeine spezielle Anwendung.

Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für den Gebrauch oder die Zuverlässigkeit von HP Software auf Geräten von Fremdherstellern.

Diese Dokumentation enthält urheberrechtlich geschützte Informationen.

Alle Rechte, vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Hewlett-Packard reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Deutsch

Einführung Kapitel 1

Installieren der Hardware . . . Kapitel 2

Installieren der Software und
Netzwerkeinstellungen Kapitel 3

Fehlerbehebung Kapitel 4

Technische Daten Kapitel 5

Regulatory Information Kapitel 6

Kapitel 1 – Einführung

In diesem Kapitel wird der HP Wireless LAN Access Point vorgestellt.

Willkommen

Der HP Wireless LAN Access Point ermöglicht Ihnen, verschiedene Typen drahtloser Netzwerkanwendungen in Ihrem Büro aufzubauen.

Der drahtlose Netzbetrieb ist der direkt bei Lieferung verfügbare Betriebsmodus für den Wireless LAN Access Point. Nach Einschalten des Geräts sorgt er für die Datenübertragung zwischen den einzelnen drahtlosen Computern. Dabei können Sie Ihr drahtloses Netzwerk komfortabel durch Hinzufügen weiterer Computer erweitern.

Drahtlose Netzwerke nutzen Funkwellen für die Kommunikation zwischen den drahtlosen Computern. Diese Wellen durchdringen auch Festkörper wie z. B. Wände. Mit Hilfe einer Funktion zur Datenverschlüsselung wird dabei die Sicherheit Ihres drahtlosen Netzwerks verbessert.

Zur Erstellung eines drahtlosen Netzwerks benötigen Sie Folgendes:

- Einen HP Wireless LAN Access Point: Dieser ermöglicht die drahtlose Datenübertragung zwischen den Computern, zum Internet oder zu einem drahtlosen Ethernet Netzwerk.
- USB Wireless LAN-Geräte: Jeweils ein Gerät für jeden Computer, der an das drahtlose Netzwerk angeschlossen werden soll.

Unterstützte Betriebssysteme

Der HP Wireless LAN Access Point ist mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:

- Windows 95
- Windows 98
- Windows 2000
- Windows NT 4.0

Support

Weitere Dokumentation zur HP Palette an drahtlosen Produkten auf der Software-CD-ROM, die zusammen mit dem Wireless LAN Access Point geliefert werden, finden Sie an folgenden Stellen:

Für topaktuelle Informationen zur HP Palette an drahtlosen Produkten besuchen Sie die HP Web-Site unter:

www.hp.com/go/briosupport
www.hp.com/go/vectrasupport
www.hp.com/go/kayaksupport
www.hp.com/go/e-pcsupport

Lieferumfang

Zum Lieferumfang Ihres HP Wireless LAN Access Point zählen folgende Komponenten:

- 1 HP Wireless LAN Access Point
- 1 Handbuch *HP Wireless LAN Access Point Getting Started*
- 1 *Installation Software CD-ROM*
- 1 Netzadapter
- 1 Telefonkabel
- Schrauben und Dübel

Netzwerkoptionen

Über die folgenden Wege können Sie ein drahtloses Netzwerk konfigurieren: Internet per Telefon, Internet per Kabelmodem oder drahtloses zu verdrahtetem Netzwerk.

- Internet per Telefon
Der Wireless LAN Access Point beinhaltet ein eingebautes 56K Modem, mit dessen Hilfe eine Internet-Verbindung von mehreren Computern gemeinsam benutzt werden kann. Damit mit einem Wireless LAN Access Point auf das Internet zugegriffen werden kann, benötigen Sie eine herkömmliche Telefonleitung sowie ein Konto bei einem Internet-Dienstanbieter (ISP – Internet Service Provider).
- Internet per Kabelmodem
Wenn Sie über ein Konto bei einem Internet-Dienstanbieter verfügen und ein Kabelmodem besitzen, können Sie über den Wireless LAN Access Point eine Verbindung zwischen dem Internet und Ihren drahtlosen Computern herstellen.
- Drahtloses zu verdrahtetem Netzwerk
Erfolgt die Verbindung über den Wireless LAN Access Point, können die in einer Ethernet Gruppe miteinander verdrahteten Computer und Ihr drahtloses Netzwerk Drucker und andere Netzwerkgeräte gemeinsam benutzen.

HINWEIS

Im Lieferumfang ist ein RG-11-Telefonkabel zum Anschließen des Wireless LAN Access Point an Ihre Telefonanschlussdose enthalten. HP hat sich zwar darum bemüht, das mitgelieferte Kabel auf die Erfordernisse in möglichst vielen Ländern abzustimmen, aber möglicherweise müssen Sie das korrekte Telefonkabel für das Land erwerben, in dem der Wireless LAN Access Point verwendet werden soll. Ethernet Kabel zum Anschließen Ihres Kabelmodems werden nicht mit Ihrem HP Wireless LAN Access Point geliefert und müssen separat erworben werden.

Netzwerkszenarios

Vor Installieren Ihres USB Wireless LAN müssen Sie unbedingt entscheiden, welchen Typ das zu erstellende drahtlose Netzwerk haben soll.

Der HP Wireless LAN Access Point ermöglicht Ihnen den Aufbau einer breiten Palette drahtloser Netzwerke. Eine detaillierte Beschreibung der möglichen Netzwerkszenarios finden Sie auf der HP Web-Site unter

www.hp.com/go/pcaccessories

Kapitel 2 - Installieren der Hardware

In diesem Kapitel wird das Installieren des Wireless LAN Netzwerks beschrieben.

Einführung

Lesen Sie die folgenden Informationen, bevor Sie mit der Installation eines Netzwerks beginnen:

ACHTUNG

Sobald der HP Wireless LAN Access Point mit Strom versorgt wird, dürfen Sie dessen Luftzufuhr nicht mit anderen Objekten blockieren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät weder hohen Temperaturen noch hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird.

Aufstellen Ihres HP Wireless LAN Access Point

Beachten Sie folgende Richtlinien, bevor Sie mit der Installation des Netzwerks beginnen:

- Stellen Sie das Gerät in Bezug auf die Computer, aus denen das drahtlose Netzwerk aufgebaut werden soll, so zentral wie möglich auf.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Netzsteckdose auf, so dass das Netzkabel lang genug ist.
- Soll Ihr Wireless LAN Access Point an eine Telefonleitung angeschlossen werden, muss sich das Gerät in der Nähe einer Telefonanschlussdose befinden.
- Sollen externe Geräte an den Ethernet Anschluss des Wireless LAN Access Point angeschlossen werden, müssen diese Geräte in der Nähe des Wireless LAN Access Point aufgestellt sein.

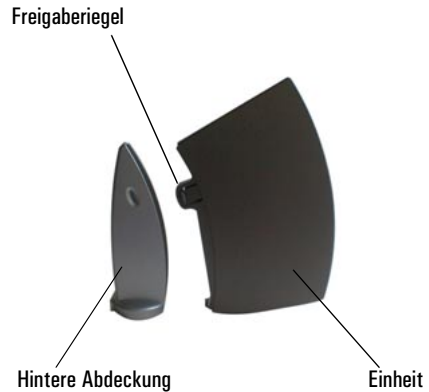
Reinigen Ihres HP Wireless LAN Access Point

Vermeiden Sie die Verschmutzung des HP Wireless Access Point, um dessen Betriebsbereitschaft stets zu erhalten. Sie können das Gerät mit einem weichen Tuch reinigen. Verwenden Sie zur Reinigung weder Scheuermittel noch aggressive Reinigungsflüssigkeiten (z. B. Alkohol).

Entfernen der hinteren Abdeckung

Entfernen Sie zunächst die hintere Abdeckung vom HP Wireless LAN Access Point, um Kabel an das Gerät anzuschließen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- 1 Halten Sie die Vorderseite des Geräts mit einer Hand und die Rückseite des Geräts mit der anderen.
- 2 Drücken Sie die Freigaberiegel auf beiden Seiten der hinteren Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie die Einheit von der hinteren Abdeckung ab, bis die Freigaberiegel sich aus der hinteren Abdeckung lösen.
- 4 Heben Sie das Gerät an, um es von der hinteren Abdeckung zu trennen.

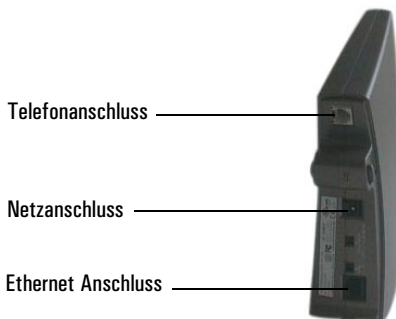


HINWEIS

Notieren Sie den ID-Code Ihres HP Wireless LAN Access Point. Diesen Code finden Sie auch auf einem kleinen Etikett auf der Rückseite des Geräts. Sie benötigen diesen ID-Code, wenn später Änderungen an den Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden sollen.

Anschließen der Kabel

Nach Entfernen der hinteren Abdeckung sehen Sie auf der Rückseite des Geräts drei Kabelanschlüsse.



Anschließen des Netzadapterkabels

Stecken Sie zum Anschließen des Netzadapterkabels den Stecker am Ende des Netzadapterkabels in den Netzanschluss am HP Wireless LAN Access Point.

Anschließen eines Telefonkabels für Internet-Zugriff über Ihre Telefonleitung

Soll über Ihre Telefonleitung auf das Internet zugegriffen werden, verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Telefonkabel. Gehen Sie wie folgt vor, um das Telefonkabel anzuschließen:

- 1 Schließen Sie einen der Stecker am Telefonkabel am Telefonanschluss am HP Wireless LAN Access Point an.
- 2 Stecken Sie den anderen Stecker des Telefonkabels in Ihre Telefonanschlusssdose.

HINWEIS

Je nach regionalen Standards benötigen Sie möglicherweise einen speziellen Adapterstecker, um das Telefonkabel an der Telefonanschlusssdose anschließen zu können.

Soll über Ihr Kabelmodem auf das Internet zugegriffen werden, verwenden Sie ein 10BaseT Verbindungskabel, um Ihren HP Wireless LAN Access Point direkt mit Ihrem Kabelmodem zu verbinden.

Anschließen eines Ethernet Kabels für Internet-Zugriff über Ihr Kabelmodem

Soll über Ihr Kabelmodem auf das Internet zugegriffen werden, verwenden Sie ein Ethernet Kabel und ein 10BaseT Verbindungskabel, um Ihren HP Wireless LAN Access Point direkt mit Ihrem Kabelmodem zu verbinden.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Ethernet Kabel anzuschließen:

- 1 Schließen Sie einen der Stecker am Ethernet Kabel am Ethernet Anschluss am HP Wireless LAN Access Point an.
- 2 Stecken Sie den anderen Stecker des Ethernet Kabels in Ihr Kabelmodem.

HINWEIS

Für den Anschluss Ihres HP Wireless LAN Access Point an ein Ethernet Netzwerk verwenden Sie ein 10BaseT Standardkabel, um Ihren HP Wireless LAN Access Point an den Ethernet Hub anzuschließen, sowie ein 10BaseT-Verbindungskabel, um den HP Wireless LAN Access Point direkt mit einem einzigen Ethernet Gerät (nicht über einen Hub) zu verbinden.

Wandinstallation des Wireless LAN Access Point

Die Informationen in diesem Abschnitt sind für Sie nur relevant, wenn der HP Wireless LAN Access Point an der Wand aufgehängt werden soll.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Wireless LAN Access Point an der Wand aufzuhängen:

- 1 Stechen Sie mit einem spitzen Gegenstand die Schraubenöffnungen in der hinteren Abdeckung auf.
- 2 Entscheiden Sie sich, wo und wie der HP Wireless LAN Access Point aufgehängt werden soll (möglicherweise empfiehlt es sich, das Gerät umgedreht und an einer höheren Stelle aufzuhängen, um die LEDs sehen zu können).
- 3 Drücken Sie die hintere Abdeckung an die Wand, und markieren Sie die Position der drei Schraubenöffnungen.
- 4 Verwenden Sie die Schrauben und die mitgelieferten Dübel, um die hintere Abdeckung an der Wand zu befestigen.

Hintere Abdeckung



Anbringen der hinteren Abdeckung

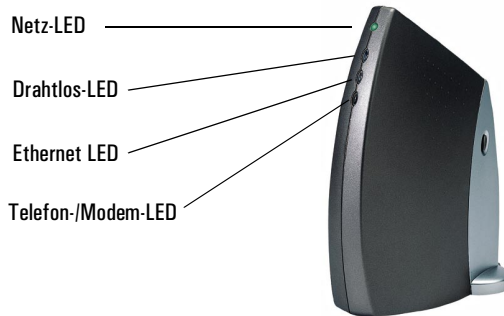
Nach Anschließen der Kabel und Auswahl des Aufstellortes können Sie die hintere Abdeckung wieder am Wireless LAN Access Point anbringen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- 1 Führen Sie das Gerät nahe an die hintere Abdeckung heran.
- 2 Führen Sie die vom Gerät abgehenden Kabel durch die Kabelöffnung in der hinteren Abdeckung.
- 3 Führen Sie den kleinen Haken an der Unterseite der Einheit in die entsprechende Öffnung an der hinteren Abdeckung ein.
- 4 Drehen Sie die Einheit mit der hinteren Abdeckung nach vorne. Drücken Sie die beiden Freigaberiegel, um sie in die hintere Abdeckung einzuführen.
- 5 Drücken Sie die hintere Abdeckung gegen die Einheit, bis die Freigaberiegel einrasten.

Soll der HP Wireless LAN Access Point auf einer flachen Oberfläche aufgestellt werden, müssen Sie die Kabel durch die Kabelöffnung auf der Rückseite der hinteren Abdeckung führen. Auf diese Weise kann das Gerät aufrecht stehen.

Versorgen des HP Wireless LAN Access Point mit Strom

Der HP Wireless LAN Access Point besitzt keinen Netzschalter, da das Gerät sehr wenig Strom benötigt.



Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät mit Strom zu versorgen:

- 1 Schließen Sie den Netzadapter an einer Netzsteckdose an, um den Einschaltprozess zu starten.

ACHTUNG

Sobald der HP Wireless LAN Access Point mit Strom versorgt wird, dürfen Sie dessen Luftzufuhr nicht mit anderen Objekten blockieren.

- 2 Beobachten Sie die LEDs am Gerät. Die Farbe der LEDs ändert sich von Gelb über Rot zu Grün. Nach Abschluss des Einschaltprozesses zeigen die LEDs am Wireless LAN Access Point das in der folgenden Tabelle beschriebene Verhalten.

Name	Farbe/Aktivität	Beschreibung
Netz	Durchgehend grün	Netzbetrieb
Drahtlos	Aus, blinkt grün oder rot	Betrieb des drahtlosen Netzwerks
Ethernet	Aus, blinkt grün oder rot	Betrieb des Ethernet Netzwerks
Telefon-/Modem	Aus, blinkt grün oder rot	Modembetrieb

HINWEIS

Wenn der HP Wireless LAN Access Point nicht innerhalb einer Minute den Normalbetrieb aufnimmt, versuchen Sie dieses Problem mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung im Online-Handbuch auf der CD-ROM zu beheben.

Kapitel 3 – Installieren der Software und Netzwerkeinstellungen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Software für den Wireless LAN Access Point installieren und die neuen Einstellungen für Ihr Netzwerk vornehmen.

Installieren der Software

Auswählen des Computers

Entscheiden Sie sich, auf welchem Ihrer drahtlosen Computer die Software installiert werden soll. Von diesem Computer aus erfolgt die Verwaltung, sobald die Software installiert ist, d. h., er ermöglicht Ihnen, die Einstellungen für Ihr drahtloses Netzwerk zu ändern. Sie können die Software auf jedem Computer installieren, der folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Ein USB Wireless LAN, das an Ihrem PC angeschlossen ist
- Mindestens 5 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Microsoft Windows 95, Windows 98 oder Windows 2000
- Sollen externe Geräte an den Ethernet Anschluss des Wireless LAN Access Point angeschlossen werden, müssen diese Geräte in der Nähe des Wireless LAN Access Point aufgestellt sein.

HINWEIS

Wenn Sie die Software auf mehreren Computern installieren, können Sie die Netzwerkeinstellungen von mehreren Standorten aus ändern. Es empfiehlt sich jedoch nicht, die Software auf allen Computern in Ihrem drahtlosen Netzwerk zu installieren, da dadurch das Risiko steigt, dass die Einstellungen regelmäßig von allen Mitgliedern im drahtlosen Netzwerk geändert werden.

Durchführen der Installation

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte aus, um die Software auf Ihrem Computer zu installieren:

- 1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Klicken Sie in der Windows Task-Leiste auf **Start**.
- 3 Wählen Sie **Ausführen** aus.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um das Dialogfenster "Durchsuchen" zu öffnen.
- 5 Doppelklicken Sie auf das Symbol für Ihr CD-ROM-Laufwerk, um den Inhalt der CD-ROM abzufragen.
- 6 Öffnen Sie das Verzeichnis **Software**, und wählen Sie **RG** aus.
- 7 Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**.
- 8 Daraufhin wird das Installationsprogramm gestartet. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Software auf Ihrem Computer zu installieren.

HINWEIS

Ist Ihr Computer für die automatische Ausführung (AutoRun) aktiviert, startet die CD-ROM automatisch. Wählen Sie zum Installieren der Software **Install Software** und danach das Dienstprogramm **RG Setup** aus.

Ändern der Einstellungen

Vorbereitung

Führen Sie vor Ändern der Einstellungen folgende vorbereitende Schritte aus:

- 1 Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Kabel am Wireless LAN Access Point angeschlossen sind.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Wireless LAN Access Point mit Strom versorgt wird und korrekt funktioniert.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für das Wireless USB LAN auf Ihrem drahtlosen Computer korrekt sind.

Ausführen des Dienstprogramms

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Konfigurationsprogramm zu starten und die Netzwerkeinstellungen zu ändern:

- 1 Klicken Sie in der Windows Task-Leiste auf **Start**.
- 2 Wählen Sie **Programme** und danach **Orinoco** aus.
- 3 Wählen Sie **RG Setup Utility** aus.
- 4 Ändern Sie die Einstellungen Ihren Erfordernissen oder Wünschen entsprechend.

HINWEIS

Der Wireless LAN Access Point und alle USB Wireless LANs in Ihrem drahtlosen Netzwerk müssen denselben Encryption Key (Verschlüsselungsschlüssel) verwenden, damit die Geräte lesbare Daten übertragen und empfangen können. Wenn Sie folglich den Encryption Key für den Wireless LAN Access Point ändern, müssen Sie den Encryption Key in den Einstellungen auf jedem drahtlosen Computer in Ihrem drahtlosen Netzwerk aktualisieren.

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält die Informationen zur Fehlerbehebung beim Wireless LAN Access Point.

HP Support

Auf folgenden HP Support Web-Sites finden Sie hilfreiche Informationen, wenn Probleme mit HP Zubehör auftreten sollten:

www.hp.com/go/briosupport

www.hp.com/go/vectrasupport

www.hp.com/go/kayaksupport

www.hp.com/go/e-pcsupport

Reset-Taste und Taste zum erneuten Laden (Reload)

Taste zum erneuten Laden (Reload)

Drücken Sie die Taste, um den Access Point auf seine ursprüngliche Konfiguration zurückzusetzen. In diesem Status wird die Verschlüsselung inaktiviert, und Sie können ohne Encryption Key auf den Access Point zugreifen.

Reset-Taste

Durch Drücken der Reset-Taste wird der Access Point zurückgesetzt, wenn er blockieren sollte.

Spezielle Modi

Auf dem Wireless LAN Access Point sind mehrere spezielle Modi verfügbar.

Situation	Aktion
Nach Versorgen des Access Point mit Strom	Der Access Point wird automatisch gestartet und nimmt innerhalb einer Minute den Normalbetrieb wieder auf.
Nach Abschluss des Dienstprogramms "RG Setup"	Die Netzwerkeinstellungen werden von Ihrem Computer an den Access Point gesendet. Daraufhin wird der Access Point neu gestartet, und er nimmt innerhalb einer Minute den Normalbetrieb wieder auf.
Nach Drücken der Reset-Taste	Der Access Point wird neu gestartet, und er nimmt innerhalb einer Minute den Normalbetrieb wieder auf.
Nach Drücken der Taste zum erneuten Laden	Der Access Point wird neu gestartet, und er nimmt automatisch den Normalbetrieb wieder auf (mit ursprünglichen Einstellungen).

Fehlerbehebungsszenarios

Lösen Sie Probleme anhand der folgenden Szenarios:

Szenario 1

Ich kann keine Verbindung zwischen meinen Computern oder zum Internet herstellen.

- 1 Befindet sich der Access Point in einem der speziellen Modi, warten Sie ungefähr eine Minute, damit der Access Point den Normalbetrieb wieder aufnehmen kann. Setzen Sie den Access Point zurück (Reset), wenn er nicht innerhalb einer Minute von einem speziellen Modus zum Normalbetrieb zurückkehrt.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die richtigen Werte für die folgenden Parameter für Ihr USB Wireless LAN auf Ihren drahtlosen Computern korrekt eingestellt sind:
 - Netzwerkname (Network Name): Geben Sie die ID des Access Point ein.
 - Encryption Key (Verschlüsselungsschlüssel): Geben Sie die letzten fünf Ziffern der ID für den Access Point ein.

HINWEIS

Hinweis: Der Access Point und alle USB Wireless LANs im drahtlosen Netzwerk müssen denselben Encryption Key (Verschlüsselungsschlüssel) verwenden, damit die Geräte lesbare Daten übertragen und empfangen können. Wenn folglich der Encryption Key mit der RG Setup Dienstprogramm geändert wurde, müssen Sie den Encryption Key in den Einstellungen für das USB Wireless LAN auf jedem drahtlosen Computer in Ihrem drahtlosen Netzwerk aktualisieren.

- 3 Isolieren Sie das Problem anhand der Tabelle mit den LED-Aktivitäten und den Fehlerbehebungsvorschlägen für den Access Point.

Szenario 2

Mein Netzwerk funktionierte einwandfrei, aber nach Ausführen des RG Setup Dienstprogramms kann keine Verbindung zwischen den Computern oder zum Internet mehr hergestellt werden.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der richtige Wert für die ID des Access Point mit dem RG Setup Dienstprogramm eingestellt wurde.
- 2 Der Access Point und alle USB Wireless LANs in Ihrem drahtlosen Netzwerk müssen denselben Encryption Key (Verschlüsselungsschlüssel) verwenden, damit die Geräte lesbare Daten übertragen und empfangen können. Wenn Sie folglich den Encryption Key für den Wireless LAN Access Point im RG Setup Dienstprogramm ändern, müssen Sie den Encryption Key in den Einstellungen auf jedem drahtlosen Computer in Ihrem Netzwerk aktualisieren.
- 3 Isolieren Sie das Problem anhand der Tabelle mit den LED-Aktivitäten und den Fehlerbehebungsvorschlägen für den Access Point.

Szenario 3

Ich habe den Encryption Key meines Wireless LAN Access Point mit dem RG Setup Dienstprogramm geändert. Jetzt möchte ich den Encryption Key auf meinen drahtlosen Computern aktualisieren, aber ich habe den aus fünf Zeichen bestehenden Encryption Key vergessen.

- 1 Wenn Sie den Encryption Key auf dem Access Point ändern, müssen Sie diesen auch auf jedem drahtlosen Computer in Ihrem Netzwerk aktualisieren. Der Access Point und alle drahtlosen Computer in Ihrem Netzwerk müssen denselben Encryption Key verwenden, damit die Geräte lesbare Daten übertragen und empfangen können.
- 2 Beim Ändern des Encryption Key sollten Sie den Code notieren und an einem sicheren Ort aufbewahren. Wenn Sie den Schlüssel (Key) vergessen, können Sie den Encryption Key nicht in den Einstellungen für das USB Wireless LAN auf Ihren drahtlosen Computern aktualisieren. Folglich können Sie den Access Point Encryption Key auch nicht mit dem Setup-Dienstprogramm ändern.

- 3 Dieses Problem lässt sich nur lösen, indem Sie die ursprünglichen Einstellungen des Access Point erneut laden (Reload). Beim erneuten Laden wird der Encryption Key auf seinen Standardwert zurückgesetzt.
- 4 Nach dem erneuten Laden können Sie das RG Setup Dienstprogramm für den Access Point erneut ausführen, und einen anderen Wert als den Standardwert für den Encryption Key eingeben. Vergessen Sie nicht, den Encryption Key in den Einstellungen für das USB Wireless LAN auf Ihren drahtlosen Computern zu aktualisieren.

HINWEIS

Beim Ändern des Encryption Key sollten Sie den Code notieren und an einem sicheren Ort aufbewahren.

LED-Aktivitäten

Netz-LED	Drahtlos-LED	Ethernet-LED	Modem-LED	Access Point-Status	Lösung
Aus	Aus	Aus	Aus	Kein Netzstrom	Netzkabel und Stromversorgung prüfen
Aus	Ein/Blinkt	Ein/Blinkt	Ein/Blinkt	Defekt	Access Point an Händler zurückgeben
Grün	Aus	Aus/Blinkt grün	Aus/blinkt grün	Keine Daten vom drahtlosen Netzwerk empfangen	1. PCs über USB Wireless LAN anschließen 2. Distanzen in USB Wireless LAN reduzieren
Grün	Blinkt rot	Ein/Blinkt/Aus	Ein/Blinkt/Aus	Kein Senden von Daten an drahtloses Netzwerk möglich	1. PCs über USB Wireless LAN anschließen 2. Distanzen in USB Wireless LAN reduzieren 3. Bei speziellem Modus eine Minute warten
Grün	Aus	Ein/Blinkt/Aus	Ein/Blinkt/Aus	Keine Daten vom Ethernet/drahtlosen Netzwerk empfangen	1. Bei speziellen Modus eine Minute warten 2. Prüfen, ob Ethernet Kabel funktioniert
Grün	Aus	Blinkt rot	Ein/Blinkt/Aus	Kein Senden von Daten an Ethernet/drahtloses Netzwerk möglich	1. Bei speziellen Modus eine Minute warten 2. Prüfen, ob Ethernet Kabel funktioniert
Grün	Blinkt Ein/Aus	Blinkt Ein/Aus	Aus	Keine Daten über Telefonleitung empfangen	1. Bei speziellem Modus eine Minute warten 2. Versuchen, Verbindung zum Internet zu konfigurieren 3. Sicherstellen, dass Telefonleitung korrekt funktioniert
Grün	Ein/Aus	Ein/Aus	Blinkt rot	Kein Senden von Daten über Telefonleitung möglich	1. Bei speziellem Modus eine Minute warten 2. Sicherstellen, dass die Telefonleitung korrekt arbeitet
Rot/Orange	Rot/Orange	Rot/Orange	Rot/Orange	Access Point defekt	An HP Händler zurückgeben
Rot	Rot	Rot	Rot	Wird gestartet oder ist abgestürzt	Wird der Access Point erst seit kurzem mit Strom versorgt, befindet er sich noch in der Startphase. Es sind keine Maßnahmen erforderlich. Wenn die LEDs über längere Zeit rot leuchten, blockiert der Access Point, und er muss zurückgesetzt werden.

Support-Teilenummern

Produkt	Support-Teilenummer	Beschreibung
P1981A US #ABA: US Wireless LAN Access Point	P1981-63001	US Wireless LAN Access Point
P1981A EUR #ABB: EUR Wireless LAN Access Point	P1981-63002	EUR Wireless LAN Access Point
P1981A UK #ABU: UK Wireless LAN Access Point	P1981-63003	UK Wireless LAN Access Point
P1981A Australia #ABG: Australia Wireless LAN Access Point	P1981-63004	Australia Wireless LAN Access Point

Technische Daten

Technische Daten

Datenübertragungsgeschwindigkeit (drahtlos)	Bis zu 11 Mbps
WLAN-Standard	IEEE 802.11 (Standard für schnelles und Wi-Fi zertifiziertes WLAN)
Bit-Fehlerrate	Besser als 10^{-5}
Frequenzband / Kanäle	2,4 GHz Auswählbare Kanäle: <ul style="list-style-type: none">• Kanal A: 2412 MHz• Kanal B: 2427 MHz• Kanal C: 2442 MHz• Kanal D: 2457 MHz
Eingangsspannung	7 bis 15 V Gleichstrom
Modem	56k, V.90, RJ-11 (Buchse)
Ethernet	10Base-T, RJ-45
Drahtlos (Wireless)	HP Wireless USB LAN
Betriebstemperatur	0 bis +40°C
Lagertemperatur	-10 bis +50°C
Luftfeuchtigkeit	Max. 95% (keine Kondensation zulässig)
Luftdruck	740 bis 1050 hPa
Abmessungen (HxBxT)	208 mm (H) x 52 mm (B) x 155 mm (T)
Gewicht	350 g

Funkdaten

Funksendeleistung	15 dbm (nominal)			
Verbreitung	11-Chip Barker Sequence			
	Datenübertragungsgeschwindigkeit (drahtlos)			
Umgebung	11 MB/s	5,5 MB/s	2 MB/s	1 MB/s
Reichweite – offen ¹	160 m	270 m	400 m	550 m
Reichweite – halboffen ²	50 m	70 m	90 m	115 m
Reichweite – geschlossen ³	25 m	35 m	40 m	50 m
Modulationstechnik	DSSS CCK	DSSS CCK	DSSS DQPSK	DSSS DBPSK
Empfängersensibilität (für BER = 10 ⁻⁵)	-82 dBm	-87 dBm	-91 dBm	-94 dBm
Verzögerte Verbreitung (bei FER von < 1%)	65 ns	225 ns	400 ns	500 ns
<p>1. In offenen Umgebungen befinden sich keine physischen Hindernisse zwischen den Antennen.</p> <p>2. Bei halboffenen Umgebungen ist der Arbeitsbereich durch hohle Wandelemente mit Schulterhöhe unterteilt, und die Antennen befinden sich auf Schreibtischhöhe.</p> <p>3. Bei geschlossenen Umgebungen ist der Arbeitsbereich durch durchgehende Steinwände (von Boden bis Decke) unterteilt.</p>				

HINWEIS

Bei den Reichweitenwerten handelt es sich um Richtwerte, die je nach den tatsächlichen Gegebenheiten am Standort variieren, an dem das Produkt aufgestellt wird. Die Reichweite bei drahtlos übertragenen Signalen bezieht sich auf die Übertragungsgeschwindigkeit bei der drahtlosen Kommunikation. Wenn Sie die Antennen in der Nähe von Metallflächen oder Körpern hoher Dichte aufstellen, kann sich dies auf die Reichweite Ihrer drahtlosen Geräte auswirken. Darüber hinaus können sich "Hindernisse" in der Ausbreitungsrichtung der Funkwellen, die Funksignale absorbieren oder reflektieren, auf die Reichweite auswirken.

Netzadapter – Technische Daten

Typen	AU, UK, US, JP, EU
Abmessungen (HxBxT)	78 mm (H) x 48 mm (B) x 75 mm (T)
Eingangsspannung	100 bis 240 V +/- 10%
Frequenz	47 bis 63 Hz
Betriebstemperatur	0 bis +50°C
Lagertemperatur	-20 bis +85°C
Luftfeuchtigkeit	20 bis 90%

Regulatory Information

Part 15 FCC Compliance Statement

This device complies with Part 15 of FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference, and
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Operation environment

For Home and Office use

Notice

This equipment has been tested and found to comply with the limits of Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation, if this equipment does cause harmful interference radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Caution

To comply with the limits for class B digital device according to Part 15 of FCC Rules, this device must be installed in computer equipment certified to comply with the Class B limits. All cables used to connect the computers and peripherals must be shielded and grounded. Operation with non-certified/Shielded cables may result in radio/TV interference.

Modification

Any modification not expressly approved by the manufacturer of this device could void the user's authority to operate the device.

PART 68 FCC Compliance Statement

This equipment complies with Part 68 of the FCC Rules. A label is attached to this equipment that contains, among other information, the FCC registration number and ringer equivalence number (REN) for this equipment. If requested, this information must be provided to the telephone company.

An FCC compliant telephone cord and modular plug is provided with this equipment. This equipment is designed to be connected to the telephone network or premises wiring using a compatible modular jack which is FCC part 68 compliant. Connection to the telephone network should be made by using standard modular telephone jack type RJ11.

The REN is useful to determine the quantity of devices that may be connected to the telephone line and still have all of those devices ring when your telephone number is called. In most, but not all areas, the sum of the RENs should not exceed five (5.0).

To be certain of the number of devices that may be connected to the line, as deter-

mined by the total RENs, contact the telephone company to determine the maximum REN for the calling area.

If this equipment causes harm to the telephone network, the telephone company may discontinue your service temporarily. If advance notice is not practical, the telephone company will notify the customer as soon as possible. Also, you will be advised of your right to file a complaint with the FCC if you believe it is necessary.

The telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations, or procedures that could affect the operation of the equipment. If this happens, the telephone company will provide advance notice in order for you to make the necessary modifications in order to maintain uninterrupted service.

In the event this equipment should fail to operate properly, disconnect the unit from the telephone line. Try using another FCC approved telephone in the same telephone jack. If the trouble persists, call the telephone company repair service bureau. If the trouble does not persist and appears to be with this unit, disconnect the unit from the telephone line and discontinue use of the unit until it is repaired. Please note that the telephone company may ask that you disconnect the equipment from the telephone network until the problem has been corrected or until you are sure that the equipment is not malfunctioning.

The user must use the accessories and cables supplied by the manufacturer to get optimum performance from the product.

No repairs may be done by the customer.

If trouble is experienced with this equipment, please contact your authorized support provider for repair and warranty information. If the trouble is causing harm to the telephone network, the telephone company may request you remove the equipment from the network until the problem is resolved.

This equipment cannot be used on telephone company provided coin service.

Connection to Party Line Service is subject to state tariffs.

When programming and/or making test calls to emergency numbers:

- Remain on the line and briefly explain to the dispatcher the reason for the call.
- Perform such activities in the off-peak hours such as early morning or late evenings.

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device to send any message via a telephone facsimile machine unless such message clearly contains, in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of the transmission, the date and time it is sent and an identification of the business, other entity, or individual sending the message and the telephone number of the sending machine of such business, other entity, or individual.

In order to program this information into your facsimile, refer to your communications software user manual.

Industry Canada Information

The Industry of Canada label identifies certified equipment. This certification means that the equipment meets the telecommunications network prospective, operational and safety requirements as described in the appropriate Terminal Equipment Technical Requirements document(s). The department does not guarantee the equipment will operate to the user's satisfaction.

Before installing this equipment, make sure you are permitted to connect it to the facilities of the local Telecommunications Company. You must install the equipment using an acceptable method of connection. In some cases you may also extend the company's inside wiring for single line individual service by means of certified connector assembly (telephone extension cord). You should be aware, however, that

compliance with the above conditions may not prevent degradation of service in some situations.

Repairs to certified equipment should be made by an authorized Canadian maintenance facility designed by the supplier. Any repairs or alterations made by a user to this equipment or equipment malfunctions, may give the telephone communications company cause to request the user to disconnect the equipment.

For your own protection, make sure that the electrical ground connections of the power utility, telephone lines and internal metallic water pipes systems, if present, are connected together. This precaution may be particularly important in rural areas. Caution: Do not attempt to make electrical ground connections yourself, contact the appropriate electric inspection authority or an electrician.

To prevent radio interference to the licensed service, this device is intended to be operated indoors and away from windows to provide maximum shielding. Equipment that is installed outdoors is subject licensing.

Notice: The Ringer Equivalence Number (REN) assigned to each terminal device provides an indication of the maximum number of terminals allowed to be connected to a telephone interface. The termination on an interface may consist of any combination of devices subject only to the requirement that the sum of the Ringer Equivalence Numbers of all devices does not exceed 5.

EMC Notice: This class A/B digital apparatus complies with Canadian ICES-003

PAN European Regulatory Note

The equipment has been approved under RTTE-Directive. For such product, the following statement is required:

"This equipment has been designed to work with main European countries. Network compatibility is dependent on internal software settings. Contact your vendor if it is necessary to use the equipment on a different telephone network or for further product support contact your support provider on the phone numbers provided in the support warranty documentation provided with the PC.

This equipment has been approved in accordance with Council Decision 98/482/EC for Pan European single terminal connection to the Public Switched Telephone Network (PSTN). However, due to differences between individual PSTNs provided in different countries the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.

In the event of problems, you should contact your equipment supplier in the first instance.

"Dieses Geraet wurde gemaess der Entscheidung 98/482/EG des Rates europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das oeffentliche Fernsprechnetz zugelassen. Aufgrund der zwischen den oeffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede Stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewaehr fuer einen erfolgreichen Betrieb des Geraets an jedem Netzabschlusspunkt dar.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunaechst an ihren Fachhaendler wenden."

"Cet équipement a reçu l'agrément, conformément à la décision 98/482/CE du Conseil, concernant la connexion paneuropéenne de terminal unique aux Réseaux Téléphoniques Publics Commutés (RTPC). Toutefois, comme il existe des différences d'un pays à l'autre entre les RTPC, l'agrément en soi ne constitue pas une garantie absolue de fonctionnement optimal à chaque point de terminaison du réseau RTPC.

En cas de problème, vous devez contacter en premier lieu votre fournisseur."

"La presente apparecchiatura terminale è stata approvata in conformità della decisione 98/482/CE del Consiglio per la connessione panaeuropea come terminale singolo ad una rete analogica PSTN. A causa delle differenze tra le reti dei differenti paesi, l'approvazione non garantisce però di per sé il funzionamento corretto in tutti i punti di terminazione di rete PSTN.

In caso di problemi contattare in primo luogo il fornitore del prodotto."

"Este equipo ha sido homologado de conformidad con la Decisión 98/482/CE del Consejo para la conexión panaeuropea de un terminal simple a la red telefónica pública conmutada (RTPC). No obstante, a la vista de la diferencias que existen entre las RTPC que se ofrecen en diferentes países, la homologación no constituye por sí sola una garantía in condicional de funcionamiento satisfactorio en todos los puntos de terminación de la red de una RTPC.

En caso de surgir algún problema, procede ponerse en contacto en primer lugar el proveedor de equipo."


"Dit apparaat is goedgekeurd volgens Beschikking 98/482/EG van de Raad voor de pan-europese aansluiting van enkelvoudige eindapparatuur op het openbare geschakelde telefoonnetwerk (PSTN). Gezien de verschillen tussen de individuele PSTN's in de verschillende landen, biedt deze goedkeuring op zichzelf geen onvoor-

waardelijke garantie voor een succesvolle werking op elk PSTN-netwerkaansluitpunt.

Neem bij problemen in eerste instantie contact op met de leverancier van het apparaat."

Network Compatibility Declaration

This product is designed to interwork with the Public Switched Telecommunication Networks in UK, Ireland, Netherlands, Sweden, Denmark, Finland, Switzerland, Luxembourg, Belgium, France, Germany, Spain, Portugal, Iceland, Greece, Italy, Norway and Austria.

CE 0122 

Notice for Japan

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（ＶＣＣＩ）の基準に基づくクラスＢ情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としています。この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

NEW ZEALAND TELECOM WARNINGS

General

“The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom’s network services.”

“This equipment does not fully meet Telecom’s impedance requirements. Performance limitations may occur when used in conjunction with some parts of the network. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.”

“This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom ‘111’ Emergency Service.”

“If a charge for local calls is unacceptable, the ‘Dial’ button should NOT be used for local calls. Only the 7-digits of the local number should be dialled from your telephone. DO NOT dial the area code digit or the ‘0’ prefix.”

“This equipment may not provide for the effective hand-over of a call to another device connected to the same line.”

Important Notice

“Under power failure conditions, this telephone may not operate. Please ensure that a separate telephone, not dependent on local power, is available for emergency use.”

“Some parameters required for compliance with Telecom’s Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. The associated equipment shall be set to operate within the following limits for compliance with Telecom’s Specification:-

1

- a There shall be no more than 10 call attempts to the same number within any 30 minute period for any single manual call initiation, and
 - b The equipment shall go on-hook for a period of not less than 30 seconds between the end of one attempt and the beginning of the next attempt.
- 2 Where automatic calls are made to different numbers, the equipment shall go on-line for a period of not less than 5 seconds between the end of one attempt and the beginning of the next attempt.
 - 3 The equipment shall be set to ensure that calls are answered between 3 and 30 seconds of receipt of ringing.”

“All persons using this device for recording telephone conversations shall comply with the New Zealand law. This requires that at least one party to the conversation is to be aware that it is being recorded. In addition, the Principles enumerated in the Privacy Act 1993 shall be complied with in respect to the nature of the personal information collected, the purpose for its collection, how it is used and what is disclosed to any other party.”

Hardwaregewährleistung

Für dieses HP Zubehör gilt eine Hardwaregewährleistung von einem Jahr, beginnend ab dem Kaufdatum des ersten Benutzers. Das Zubehör ist an ein Kundendienstzentrum von HP oder eines autorisierten Fachhändlers zu senden.

Hewlett-Packard kann ein defektes Zubehör reparieren oder durch eine neue Einheit des gleichen Typs oder eines gleichwertigen Modells ersetzen.

Wenn dieses Zubehör zusammen mit einem HP Brio, HP e-pc oder HP Vectra Personal-Computer oder einer HP Kayak PC Workstation gekauft wurde, gilt für dieses Zubehör die gleiche Gewährleistung wie für diesen Computer bzw. diese Workstation. Es gelten die gleichen Bedingungen und die gleichen Zeiträume.

Informationen über die Einschränkungen der Gewährleistung, die Verantwortung des Kunden und weitere Bedingungen finden Sie in den Gewährleistungsbedingungen zu Ihrem HP Personal-Computer bzw. Ihrer PC Workstation.

FÜR KUNDENTRANSAKTIONEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND GILT FOLGENDES: SOFERN NICHT GESETZLICH ZULÄSSIG, FÜHREN DIE HIER ANGEgebenEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN NICHT ZU EINEM AUSSCHLUSS, EINER EINSCHRÄNKUNG ODER EINER VERÄNDERUNG DER GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN RECHTE, DIE SEITENS DES KUNDEN AUF DEN KAUF ANZUWENDEN SIND.

HP Softwaregewährleistung

DIESE GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN ERSETZEN DIE GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN VON ANDEREN HERSTELLERN, DIE SIE MIT DIESEM PRODUKT ERHALTEN.

Gewährleistung von 90 Tagen

HP gewährleistet für den Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Kauf, dass die Software Ihre Programmfunktionen erfüllt, sofern alle Dateien ordnungsgemäß installiert werden. Dennoch ist nach dem jetzigen Stand der Technik der völlige Ausschluss von Fehlern in der Software nicht möglich. HP übernimmt keine Gewährleistung bezüglich Leistung und Nützlichkeit jeglicher mit Ihrem Computerprodukt gelieferten Software. Außer wenn ausdrücklich durch HP bereitgestellt, liegt es allein in der Verantwortung des Kunden, die neuesten Versionen sowie Unterstützung für jegliche Software direkt vom Eigentümer der Software oder einem Vertrags-händler zu beziehen. Sollte dieses Software-Produkt seine Programmierungsinstruktionen während der Gewährleistungszeit nicht ausführen, so stehen dem Kunden Erstattung oder Reparatur als Rechtsmittel zur Verfügung. Kann HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums keine Ersatzlieferung leisten, erstattet HP den Kaufpreis gegen Rückgabe des Produkts und aller eventuell angefertigten Kopien.

Auswechselbare Datenträger (falls im Lieferumfang enthalten)

HP gewährleistet für einen Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Lieferung, dass eventuell mitgelieferte auswechselbare Datenträger frei von Material- und Fabrikationsfehlern sind. Sollten Fehler auftreten, kann der Kunde Ersatz von HP fordern. Sollte sich der Datenträger während dieses Zeitraums als defekt erweisen, kann der Kunde diesen gegen Ersatz an HP zurückgeben. Sollte HP nicht in der Lage sein, den Datenträger innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ersetzen, so besteht das alternative Rechtsmittel des Kunden in einer Rückerstattung des Kaufpreises gegen Rückgabe des Produkts sowie der Zerstörung aller Kopien des Software-Produkts auf nicht entfernbaren Datenträgern.

Benachrichtigung bei Gewährleistungsansprüchen

Der Kunde ist verpflichtet, HP von jeglichen Gewährleistungsansprüchen nicht später als dreißig (30) Tage nach Ablauf der Gewährleistungsfrist schriftlich zu verständigen.

Die oben erwähnte Gewährleistung trifft nicht für aus folgenden Gründen entstandene Defekte zu: unsachgemäßer Gebrauch, nicht autorisierte Veränderung, Betrieb oder Lagerung außerhalb der für das Produkt angegebenen Umweltbedingungen, beim Transport entstandene Schäden, inkorrekte Wartung sowie für Defekte, die durch Verwendung von Software, Zubehör, Datenträgern, Materialien oder Verbrauchsgütern, die nicht von HP stammen, oder von anderen Objekten, die nicht für eine Verwendung mit diesem Produkt konzipiert sind, entstanden sind.

HP ÜBERNIMMT KEINE ANDERE AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER SCHRIFTLICH NOCH MÜNDLICH, FÜR DIESES PRODUKT. JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG BEZÜGLICH TAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IST AUF DEN ZEITRAUM DER OBEN DARGELEGTEN AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNG BEGRENZT. IN EINIGEN LÄNDERN SIND EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DIE DAUER EINER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG NICHT ZULÄSSIG, SO DASS DIE OBENSTEHENDE EINSCHRÄNKUNGS- BZW. AUSSCHLUSSKLAUSEL FÜR SIE MÖGLICHERWEISE KEINE RECHTSKRAFT HAT.

Einschränkung der Haftung und Rechtsmittel

ES STEHEN DEM KUNDEN AUSSCHLIESSLICH DIE OBEN GENANNTEN RECHTSMITTEL ZUR VERFÜGUNG. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT HP DIE HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, UNBEABSICHTIGTE SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH GEWINNVERLUST), GLEICHGÜLTIG, OB DIESE AUF GEWÄHRLEISTUNG, VERTRAG, FEHLER ODER EINER ANDEREN RECHTSTHEORIE BASIEREN. In einigen Ländern und Gerichtsbezirken sind der Ausschluss oder Einschränkungen für unbeabsichtigte oder Folgeschäden nicht zulässig, so dass die obenstehende Einschränkungs- bzw. Ausschlussklausel für Sie möglicherweise keine Rechtskraft hat.

FÜR KUNDENTRANSAKTIONEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND GILT FOLGENDES: SOFERN NICHT GESETZLICH ZULÄSSIG, FÜHREN DIE HIER ANGEgebenEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN NICHT ZU EINEM AUSSCHLUSS, EINER EINSCHRÄNKUNG ODER EINER VERÄNDERUNG DER GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN RECHTE, DIE SEITENS DES KUNDEN AUF DEN KAUF ANZUWENDEN SIND.

HP Software-Nutzungsbedingungen

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDEN SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN VOR DEM EINSATZ DES HP ZUBEHÖRS SORGFÄLTIG DURCH. DAS RECHT ZUR NUTZUNG DER SOFTWARE WIRD IHNEN NUR ÜBERTRAGEN, WENN SIE DEN NACHFOLGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZUSTIMMEN. DURCH DEN EINSATZ DES ZUBEHÖRS ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN. FALLS SIE MIT DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SEIN SOLLTEN, MÜSSEN SIE DIE MASTER-DISKETTEN ODER CD-ROMS VERNICHTEN ODER DAS KOMPLETTE ZUBEHÖR UND DIE SOFTWARE GEGEN EINE VOLLE ERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZURÜCKGEBEN.

WENN IM FOLGENDEN NICHTS ANDERES ANGEgeben IST, GELTEN DIESE HP SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR SÄMTLICHE PROGRAMME, DIE IHNEN, DEM KUNDEN, ALS TEIL DES HP ZUBEHÖRS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN ERSETZEN DIE SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN VON ANDEREN HERSTELLERN, DIE SIE ALS HARDCOPY ODER SOFTCOPY (ONLINE) MIT IHREM ZUBEHÖRPRODUKT ERHALTEN.

Hinweis: Für die Betriebssystem-Software von Microsoft gilt das Microsoft End User License Agreement (EULA), das in der Microsoft-Dokumentation enthalten ist.

Die folgenden Nutzungsbedingungen gelten für die Benutzung der Software:

VERWENDUNG. Die Software darf lediglich auf einem Computer genutzt werden. Der Kunde darf die Software nicht über ein Netzwerk oder andere Mittel auf mehr als einem Computer einsetzen. Es ist nicht gestattet, die Software zu zerlegen, zu dekompileieren oder eine Rückübersetzung vorzunehmen, es sei denn, dies ist durch den Gesetzgeber ausdrücklich gestattet.

KOPIEN UND ANPASSUNGEN. Kopien und Anpassungen der Software dürfen vom Kunden (a) für Archivzwecke angefertigt werden oder (b), wenn das Kopieren bzw. Anpassen einen für den Einsatz der Software auf einem Computer notwendigen Arbeitsschritt darstellt. Die Kopien bzw. Anpassungen dürfen zu keinem anderen Zweck angefertigt werden.

EIGENTUM. Der Kunde erklärt, dass er keine Rechte oder Eigentumsansprüche an der Software hat, die über das Nutzungs- und Eigentumsrecht an den physischen Datenträgern hinausgehen. Der Kunde weiß und akzeptiert, dass die Software urheberrechtlich geschützt ist. Der Kunde weiß und akzeptiert, dass die Software ganz oder teilweise von anderen Softwareherstellern entwickelt wurde, die in den Copyright-Vermerken in der Software benannt sind. Bei einer Verletzung des Urheberrechts kann der Kunde von diesen Herstellern haftbar gemacht werden.

ÜBERTRAGUNG DER SOFTWARE-NUTZUNGSRECHTE. Der Kunde darf das Nutzungsrecht an der Software an einen Dritten übertragen, wenn jener die Nutzungsbedingungen zuvor anerkennt. Mit der Übertragung erlöschen alle Nutzungsrechte des Kunden, und zwar auch an etwaigen Kopien und Anpassungen. Diese sind dem Dritten zu übergeben oder zu vernichten.

UNTERLIZENZEN UND WEITERGABE. Der Kunde darf die Software nicht verleihen, an Dritte lizenzieren oder Kopien und Anpassungen der Software auf Datenträger oder anderen Medien verteilen. Jede Weitergabe oder Anpassung der Software bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Hewlett-Packard.

ERLÖSCHEN DER VEREINBARUNG. Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen kann Hewlett-Packard den Kunden auffordern, den Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen rückgängig zu machen. Kommt der Kunde dieser Aufforderung nicht innerhalb von 30 Tagen nach, kann Hewlett-Packard dem Kunden das Nutzungsrecht entziehen.

AKTUALISIERUNGEN UND ERWEITERUNGEN. Der Kunde erkennt an, dass kein Recht auf den Erhalt von Aktualisierungen und Erweiterungen besteht, die Hewlett-Packard eventuell im Rahmen separater Unterstützungsvereinbarungen zur Verfügung stellt.

EXPORT. Der Kunde stimmt zu, die Software oder eventuell angefertigte Kopien oder Anpassungen nicht zu exportieren oder zu re-exportieren, wenn ein solcher Export nach den Exportgesetzen der U.S.A. ("U.S. Export Administration regulations") oder anderen Gesetzen untersagt ist.

RECHTSBESCHRÄNKUNG DER REGIERUNG DER USA. Das Recht der Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die Regierung der U.S.A. ist entsprechend den Bestimmungen in Absatz (c) (1) (ii) der Klausel "Technical Data and Computer Software" in DFARS 252.227-7013 eingeschränkt. Hewlett-Packard Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304 U.S.A. Für andere Dienststellen der U.S.-Regierung gelten die in FAR 52.227-19 (c) (1,2) festgelegten Bestimmungen.

(9. November 1998)

DECLARATION OF CONFORMITY

According to ISO/IEC Guide 22 and CEN/CENELEC EN 45014

Manufacturer's name:
Manufacturer's address:

HEWLETT-PACKARD France
5 Avenue Raymond Chanas-Eybens
38053 GRENOBLE Cedex 09 - FRANCE

Declares that the product(s):

Product Name HP 802.11b Wireless LAN Access Point

(if applicable, add: **Product Options**)

Model Number(s) P1981A

Conform(s) to the following Product Specifications:

SAFETY

- International: IEC 60950:1991 +A1 +A2 +A3+A4 / GB4943- 1995
- Europe: EN 60950:1992 +A1 +A2 +A3 +A4 + A11

ELECTROMAGNETIC COMPATABILITY

- CISPR 22:1993+A1+A2/ EN 55022:1994+A1+A2 Class B
- CISPR24: 1997 / EN55024 :1998
- IEC 61000-3-3:1994 / EN 61000-3-3:1995
- FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B
- ICES-003, Issue 3
- VCCI-B
- AS/NZ 3548:1995

TELECOM : Equipment Class 2 . Compliant with:

- RTTE 1999/5/EEC
- FCC part 68
- CS-03
- ACA TS002-1997
- HKTA2011
- IDA TS PSTN1
- CETELEC

Products bearing the CE marking (2) also comply with:

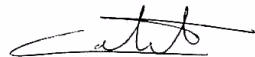
- IEC 61000-3-2:1995 / EN 61000-3-2:1995.

Those products comply with the requirements of the following Directives and carry the CE-marking accordingly: EMC Directive 89/336/EEC and Low Voltage Directive 73/23/EEC, both amended by the Directive 93/68/EEC. The product complies with the R&TTE Directive 1999/5/EC (Annex IV).

1) This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference , and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation

2) All products sold in the European Economic Area (EEA) bear the CE marking



Grenoble

25th October 2000

Didier CABARET
Quality Manager

European contact for regulatory topics only: Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse
13071034 Boeblingen, Germany



Paper not bleached with chlorine

Part Number P1981-90027

Printed in China 09/00



P1981-90027